

Börsenblatt
 für den
Deutschen Buchhandel
 und für die mit ihm
 verwandten Geschäftszweige.
 herausgegeben von den
 Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 77.

Dienstags, den 29. August.

1843.

Bekanntmachung an sämmtliche Leipziger Buchhandlungen.

Für den Monat September fungiren:

 Hr. Leopold Voß als Börsenvorsteher.

 = Ed. Langbein als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 28. August 1843.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Kreisversammlung zu Erfurt.
 Die Crökersche Buchhandlung in Jena hat ferner
 ihre Theilnahme angezeigt.

Rüg e.

Herr Fr. Severin zeigt laut Circulaire vom 17. v. M.
 an, daß er sein Dorpater Geschäft dem Hrn. Otto
 Model *) seit dem 1. Januar dieses J. verkauft habe und
 verlangt nun ohne Umstände nichts Geringeres, als daß man

Sämmtliche Disponenden der diesjähr. Ostermesse und
 Alle zur Jahres-Rechnung 1843 gehörende Sendungen
 ohne Weiteres auf den Käufer übertrage und ihn (Severin)
 „gänzlich ex nexu darüber seze.“

Man hat sich zwar im deutschen Buchhandel allmählig
 daran gewöhnt, mit Zumuthungen mancherlei Art überschüt-
 tet zu werden, die in der übrigen kaufmännischen Welt uner-
 hört sind, Hr. Severin setzt aber Allem die Krone auf. Oder
 wie, wäre es denn da, wo man nur einige geordnete geschäft-
 liche Begriffe hat und ihnen gemäß zu handeln gewohnt ist,
 wohl möglich, daß ein Geschäftsmann vor seine sämmtlichen,
 der Zahl wie den Forderungen nach gewiß nicht unbedeuten-
 den Creditoren hintrate und sagte:

Ich habe mein Geschäft vor 8 Monaten an N. N.
 verkauft; indem ich euch dies und zugleich auch melde,
 daß der Käufer alles, was ich seitdem bezogen, ja auch das,
 was ich bei voriger Abrechnung zu eurer Disposition **)

*) Ohne Zweifel bei Vieilen der Herren Collegen von
 Braunsberg her noch in einem Andenken — resp. im Buche.

**) Eine genaue zeitgemäße Erklärung dieses technischen
 Ausdrucks wäre sehr zu wünschen. Noch Heye sind Dispo-
 10r Jahrgang.

gestellt habe, übernommen hat, ersuche ich euch, mich
 „gänzlich ex nexu darüber zu sezen.“

So weit werden zwar die deutschen Verleger ihre Gut-
 mündigkeit nicht treiben, indessen ist die bloße Zumuthung
 ihrer edeln Dreistigkeit wegen bemerkenswerth genug. Sie
 verdient die ernsteste Rüge, die hiermit ausgesprochen sein
 möge, damit wenigstens nicht sobald ein Anderer es wagt,
 den Buchhandel mit dergleichen Zumuthungen zu behelligen.

nenda bei Buchhändlern: „Die von einem Buchhändler zum
 Verkauf übernommenen, aber nicht abgesetzten und daher wieder
 der Verfügung des Verlegers anheim gestellten
 Bücher“. Der gute Mann scheint aber sehr im Irrthum und
 mit der Zeit nicht fortgeschritten zu sein, denn die tägliche Er-
 fahrung lehrt, daß dem Verleger über nichts weniger Verfügung
 zusteht als über das ihm in solcher Art zu Verfügung Gestellte.

Börse in Leipzig am 28. August 1843. im Vierzehnhalter-Zus.	Kurze Zeit.	2 Monat.		3 Monat.	
		Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam	—	141½	141	—	—
Augsburg	103	—	—	—	—
Berlin	—	99½	—	—	—
Bremen	111½	—	110½	—	—
Breslau	—	99½	—	—	—
Frankfurt a. M. . . .	57½	—	—	—	—
Hamburg	150	—	149½	—	—
London	—	—	—	6.26½	—
Paris	—	80½	—	—	—
Wien	—	104½	—	—	—

Louis'dor 11½, Holl. Due. 6, Kais. Due. 6, Preßl. Due. 6, Nass.-Due. 5½,
 Conr. Specie u. Gulden 4½, Conr. Zehn- u. Zwanzig-Rt. 4½.

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marie.

175

V e k a n n t m a c h u n g e n.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[5290.] Im Verlage der Unterzeichneten erscheinen mit Anfang September e. folgende Kalender für das Jahr 1844 und stehen auf Verlangen à Condition zu Diensten:

- 1) der Allgemeine Preuß. Volkskalender,
 - a) mit 5 schönen Stahlstichen. Pr. 10 Ngr.
 - b) mit 1 Titelkupfer. Pr. 7 Ngr. 5 R.
- 2) der Haushaltungskalender. Pr. 5 Ngr.
- 3) der Comptoir-Kalender. Pr. 2 Ngr. 5 R.
- 4) der Wandkalender. Pr. 2 Ngr. 5 R.

Hiervon bewilligen wir Buchhändlern einen Rabatt von 25 % und geben außerdem bei Abnahme von 100 Ex. auf einmal, und baarer Zahlung, noch 6 Freieremplare.

Sämtliche Kalender sind höchst elegant ausgestattet, und die zweckmäßige Wahl des gemeinnützigen Inhalts unsers Volkskalenders lässt uns einen reichen Absatz um so mehr erwarten, als auch der Preis ein sehr billiger ist, und die Anschaffung einer einzelnen, darin enthaltenen Abtheilung, wie z. B. der Auszug aus der Preuß. Gesinde-Ordnung, mehr wie der ganze Kalender kosten würde.

Bestellungen bitten wir recht bald, da wir mit Ablauf Septbr. e. Aufträge à Condition nicht mehr effectuiren können, durch Hrn. Gr. Boltmar an uns gelangen zu lassen; Anzeigen und Plakate stehen zu Diensten.

Berlin, den 5. August 1843.

A. Kübenthal & Co.

[5291.] Noch vor der Altenburger Versammlung der deutschen Land- u. Forstwirthe erscheint bei uns und trifft in Leipzig ein:

Gedenkbuch an die sechste Versammlung deutscher Land- u. Forstwirthe, gehalten im Herbst 1842 zu Stuttgart, für die Mitglieder der Forstsection. Eine Sammlung verschiedener von Mehreren derselben verfasster, forstlichen Abhandlungen, herausgeg. von Freih. v. Löffelholz-Golberg. gr. 8. geh.

Den Inhalt bilden Aufsätze von den Herren: König in Eisenach, Pagenstecher in Langenschwalbach, v. Pannewitz in Breslau, v. Greizer in Bern, Jötl in Hall, v. Kettner in Gernsbach, Meyer in Mauern, Schott v. Schottenstein in Frankfurt und dem Herausgeber.

Stuttgart, August 1843.

J. B. Mezler'sche Buchhandl.

[5292.] Unterzeichnet erlaubt sich, die geehrten Herren Collegen um ihre Theilnahme zu ersuchen für ein Unternehmen, das zwar nicht großartig und weit ausschend ist, aber doch, wie ich glaube hoffen zu dürfen, von einem guten Erfolge sein wird. Der rheinisch-westphälische Schulmänner-Verein hat sich die Aufgabe gestellt, eine Zeitschrift zu begründen, deren Zweck es ist, die Interessen der beiden Zweige unserer Schul-, resp. Erziehungsanstalten, der Gymnasien und Realschulen zu vereinigen. Der Versuch ist gemacht worden in dem ersten Bande des

Museum des Rheinisch-Westphälischen Schulmänner-Vereins,

der in zwei Heften in der Theissingschen Buchhandlung in Münster erschien, und welcher bereits zahlreich Eingang gefunden hat. Für die Fortsetzung hat ein Realchul-Director die

Redaction mitübernommen, und wird sie von nun an mehr ihrem Zwecke entsprechen. Von jetzt ab erscheint diese Zeitschrift bei Unterzeichnetem in jährlich vier Heften von mindestens sechs Bogen, die zusammen einen Band bilden, zu dem Preise von 1 fl. 20 Ngr. (1 fl. 16 ggr.) = 1 fl. 7½ Ngr. (1 fl. 6 ggr.) netto.

Zur Erzielung einer allgemeinen Theilnahme ist der Preis so billig gestellt, daß jeder Lehrer sie anschaffen kann, und wird es genügen, wenn Sie die Güte haben wollen, die sämtlichen Gymnasial- und Realschul Lehrer Ihres Wirkungskreises darauf aufmerksam zu machen, um auch dort Absatz zu erwirken. Diese Bitte ist der Zweck dieser Zeilen. — Um Ihrer Thätigkeit zu Hülfe zu kommen, übersende ich Ihnen hierbei Circulaire an die höhern Schul-Anstalten dortiger Gegend und bitte die nach den benachbarten Orten bestimmten gef. der Post übergeben zu wollen und mir die Porto-Auslagen in Rechnung zu stellen. Die beifolgenden Anzeigen bitte ich recht zweckmäßig zu verteilen.

Im Fall Sie Schriften geeigneten Inhalts vorlegen, bitte ich um Einsendung eines Exemplars für die Redaction, zur Besprechung in dem „Museum“. Die nicht zur Recension geeignet erscheinenden sollen zurück erfolgen; von den recensirten erhalten Sie zur Zeit einen Abdruck der Recension zugesandt.

In dem Wirkungskreise meines Sortiments-Geschäfts werde ich stets bemüht sein, Ihre Thätigkeit für dieses Unternehmen und für meinen Verlag überhaupt, wo sich eine Gelegenheit bietet, zu erwiedern.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Essen, im Juli 1843.

G. D. Bädeker.

[5293.] Zum Besten des Gustav-Adolph-Vereins.

Bei Ernst Goeh in Leipzig erscheint in diesen Tagen:

Adressbuch der höheren Protest. Evang. Geistlichkeit in Deutschland.

1. Abth. Preußen, Sachsen (Königreich u. Herzogthümer), Würtemberg, Hannover, Baden, beide Hessen, beide Mecklenburg, Braunschweig, Oldenburg, die Anhaltischen, Schwarzbürgschen, Neufischen Länder und die freien Städte umfassend.

Ich bitte zu verlangen.

[5294.] Winnen Kurzem erscheint in meinem Verlage und ersuche um Aufträge:

Charitas. Festgabe für 1844. Gestiftet durch E. v. Schenk, fortgesetzt von E. Fernau. Mit Beiträgen von König Ludwig von Bayern, Kronprinz Maximilian von Bayern u. m. a. Mit Stahlstichen nach Schwanthaler's Statuen: Kaiser Rudolph im Dome zu Speyer und vier Ahnen im Thronsaale zu München. geb. mit Goldschnitt. 3 fl. 30 kr. oder 2 fl. 5 Ngr. (2 fl. 4 ggr.).

Den Hauptinhalt bilden Erzählungen und die Ausstattung wird jedenfalls ganz schön.

Regensburg, August 1843.

G. J. Manz.

[5295.]

Nieritz'
Preußischer Volkskalender
1844

wird in der Woche vom 4. bis 9. Sept. versendet. — Handlungen, welche

- 1) gegen baar verlangt, ihrem Commissionair aber den Auftrag zur Einlösung nicht ertheilt;
- 2) diejenigen, welche weder Baar-, noch feste, noch auch à Cond.-Bestellungen gemacht; und endlich
- 3) solche, welche zwar fest oder à Cond. verlangt haben, mit denen ich indeß nicht in Rechnung stehe,

mögen das Ausbleiben des Kalenders sich selbst beimeßen. — Neben dem gewöhnlichen Inhalte der Preußischen Kalender und dem vollständigen Jahrmarktsverzeichnisse für alle Provinzen, giebt Nieritz' Preußischer Volkskalender noch:

- a) die evangelischen und katholischen Kalender-Namen, so wie die sonntäglichen Evangelien und Episteln für beide Confessionen.
- b) den vollständigen jüdischen Kalender.
- c) Erzählungen von Gustav Nieritz, — mehr als 80 Holzschnitte, — und einen Stahlstich von Hofmann und Teichel, erklär von Kletke.

Der Preis ist:

10 Mgr. (Sg Gr.) ord., 7½ Mgr. (6g G.) n.

In feste Rechnung gebe ich:

auf 25 Cr. — 1 frei; auf 60 — 3; auf 100 — 6.

Gegen Baarzahlung:

22 Cr. für 5 Thlr.; 45 Cr. für 10 Thlr.; 100 Cr. für 22 Thlr.

Berlin, am 25. August 1843.

Carl J. Kleemann.

175*

[5296.] **P. P.**

Nachdem nunmehr vor 8 Tagen die 2. Hälfte des
II. Bandes der

Lieder und Bilder.

Auch unter dem Titel:

Deutsche Dichtungen

mit Randzeichnungen deutscher Künstler.

I. Band.

an die Pränumeranten versandt ist, erlaube ich mir Sie davon in Kenntniß zu setzen, dass ein dritter und letzter Band dieses Werkes erscheinen wird, auch bereits im Druck ist. Für diesen sind grosstheils auswärtige bedeutende Künstler gewonnen, um durch deren Beiträge das Werk reichhaltiger zu machen.

Für diesen III. Band soll nun ebenfalls ein Prän.- Preis von 5.- für die gewöhnliche, und 10.- für die Prachtausgabe eintreten, der mit Erscheinen der 1. Hälfte im Spätherbst d. J. erlischt. Der alsdann unabänderlich eintretende Ladenpreis beträgt 6.-.

Bei Baarzahlung bewillige ich 25%, auf 12 das 13. frei und bitte auch diesem Bande Ihre gütige Aufmerksamkeit und Verwendung zu schenken. — Prospekte mit Probebl. stehen auf Verlangen zu Diensten, und erwarte ich Ihre dessfalsige Ordre.

Düsseldorf, 30. Juli 1843. Achtungsvoll

Julius Buddeus.

[5297.] Bei Theodor Thomas erscheint in Commission:

Kurze Darstellung

der

außerordentlichen Wirkungen des chemischen Düngers,

nebst landwirthschaftl. Versuchen um den Boden und
Dünger mit Kohlensäure zu verbinden &c.

Aus dem Englischen

des J. Murray, M. D.

gr. 8. ca. 4 Bogen. 12½ Ngr (10 gr).

Muthmaßlichen Bedarf bitte zu verlangen.

[5298.] Bei E. H. Schröder in Berlin erscheinen in einigen Tagen folgende Neuigkeiten, die nur auf Verlangen à cond. versandt werden:

Die Bewässerung und Reinigung der Straßen Berlins.

Eine Denkschrift zur allgemeinen Verständigung von den Majoren J. Beyer und L. Besson. Mit 1 Plan. gr. 8. geh. à 10 Ngr.

Karsten, Dr. H. De cella vitali. Acc. tab. gr. 8. geh. à 10—15 Ngr.

Schrader, Dr. S. De artis apud Aristotelem. gr. 8. geh. à 15—20 Ngr.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[5299.] Wir besitzen

5 Göthe's Werke. T. A. 40 Bdchen. 1840. roh.
und offeriren das Exemplar um 12.- ob. 20 fl. netto in
laufende Rechnung.

Montag u. Weiß in Regensburg.

[5300.] Beachtenswerthes Anerbieten
das
Corpus juris civilis ed. Beck
betreffend.

Während von der allgemein bekannten, äußerst wohlfießen Stereotyp-Ausgabe des **Beck'schen Corpus juris civilis** neue Abdrücke wiederholt nothwendig wurden, blieb die ebenfalls in meinem Berlage erschienene **größere kritische Ausgabe** unter dem Titel:

CORPUS JURIS CIVILIS

RECOGNOVIT ET BREVI ANNOTATIONE INSTRUCTUM

E D I D I T

Dr. IOH. LUD. GUIL. BECK.

II TOMI IN V PARTIBUS.

gr. 8. 302 Bogen. Preis 10.-.

wegen des, im Verhältniß der Productionskosten, gestellten hohen Pränumerations- und seit Vollendung derselben eingetretenden Ladenpreises, dem juristischen Publikum weniger zugängig, als es diese Bearbeitung verdient, und von vielen Seiten gewünscht worden ist.

Ich habe mich daher entschlossen, den mehrfach an mich ergangenen Aufforderungen zu entsprechen, und diese vollständigste Ausgabe des **Corpus juris** auf unbestimmte Zeit für denselben Preis, wie die Stereotyp-Ausgabe, benimmt für Thlr. 4.—ord. mit 33½ v. Et. — und auf 10 = 1 Frei-Exempl. — in laufender aber fester Rechnung, zu liefern.

Bei einiger Verwendung der geehrten Herren Collegen lässt sich mit Bestimmtheit erwarten, dass Sie von diesem Werke einen nicht unbedeutenden Absatz erzielen, und es wird für Sie um so mehr vortheilhaft sein, bei diesem außerordentlich billigen Preise einige Exemplare vorrätig zu halten, weil ich mich zugleich verpflichte, diese Preismäßigung nur als Offerte für die Buchhandlungen gelten zu lassen, und vor Ablauf von mindestens 5 Jahren dieselbe öffentlich nicht bekannt zu machen. In den von mir zu geeigneter Zeit zu versendenden Plakaten und Ankündigungen werde ich den bisherigen Preis der hier offerirten

gr. 8. Ausgabe in 2 Bden. (5 Abth.) von Thlr. 10.
und den der

Stereotyp-4. Ausgabe in 2 Bänden von Thlr. 4.
öffentlicht anzeigen.

Indem ich dieses Anerbieten Ihrer gefälligen Beachtung hiermit empfehle, grüße ich Sie mit aller Hochachtung
Leipzig, d. 24. August 1843.

ergebenst
Carl Cnobloch.

[5301.] Leipzig, 14. Aug. 1843.
Heute versandten wir in mäßiger Anzahl:

Der Knabe von Luzern.

Historischer Roman
aus der Schweizer-Geschichte
von Gustav von Heeringen.

4 Theile. 5.-.

und bitten diejenigen Handlungen, welche keine unverlangten Nova wünschen, zu bestellen. Zugleich machen wir auf den früheren Roman desselben Verfassers

der Gedächtniss 3 Bände. 4 Thlr.
aufmerksam.

Mayer & Wigand.

[5302.] Im Juni und Juli d. J. sind bei F. W. Otto in Erfurt erschienen und an alle Buchhandlungen, die unverlangt Nova annehmen, versandt:

Kellner, L., prakt. Lehrgang für den gesammten deutschen Sprachunterricht. I. Thl.: die Denkübungen, als Vorschule des schriftlichen Gedankenausdruckes, und die Methodik des höhern Leseunterrichtes enth. Dritte verb. u. verm. Aufl. gr. 8. Belinp. n. $\frac{1}{2}$ fl. — Preis für alle vier Theile auf einmal genommen nur n. $1\frac{1}{2}$ fl., was ich zu beachten bitte.

* Otto, F. (Rektor in Mühlhausen), das Wesen der amerikanischen Schreibmethode als eine Anleitung für Volkschullehrer. 2. Aufl. Mit 8 lith. Tafeln. quer gr. 8. geh. à n. $\frac{1}{2}$ fl.

Da ich den sämmtlichen Vorraath von diesem Werkchen mit Verlagsrecht kürzlich an mich gekauft habe, und da dasselbe gerade jetzt sehr häufig wieder verlangt wird, so erlaube ich mir, Ihnen hiermit 1 Exemplar nochmals vorzulegen, mit dem Be-merken: daß ich Ihnen wenigstens 3 Expl. auf einmal fest mit 50 pft. und 6/5 berechne.

Schüz, W., Zeitbilder der Gesamtgeschichte von Erfurt, der Hauptstadt Thüringens. Mit 1 Portrait. 16. Belinp. geh. à n. $\frac{1}{2}$ fl. — Fest $\frac{1}{4}$ fl. netto.

Bitte den Abnehmern von „Döring's und Storch's Thüring. Chronik“ zur Ansicht zu senden.

* Seelhorst, F. v. (Hauptmann), das Heerwesen des Preuß. Staats ic. 2., durch Nachträge verbess. u. verm. Ausg. 1 Band in 6 Liefer., à n. $\frac{1}{2}$ fl. gr. 8. Belinp. 1. Lief.

Bon dieser neuen Ausgabe sende ich Ihnen nur die 1. Liefer. unverlangt und à cond., daher ich die folgenden fest zu verlangen bitte. — Durch die Nachträge und Verbesserungen, die demnächst für die Besitzer der 1. Ausgabe zu einem billigen Preise auch aparte zu haben sein werden, dürfte die Nachfrage nach diesem durch die günstigsten Recensionen als ganz vorzüglich und zeitgemäß anerkannten Werke wohl einen neuen Impuls erhalten, daher ich eine gütige Verwendung hierfür besonders dankbar anerkennen würde. Um diese nun aber noch mehr zu fördern, so notire ich Ihnen wenigstens 3 Expl. auf einmal fest mit 50 pft. und 6/5, was ich wohl zu beachten bitte.

Meine Herren Collegen in Preußen bitte ich noch ganz besonders, dies Werk doch gütigst durch die Königl. Landrats-Aemter den Dorffschulen empfehlen zu lassen, was gewiß einen günstigen Erfolg haben würde, indem es für diese ganz vorzüglich ein sehr getreuer Wegweiser ist.

* Sollten Sie von diesen beiden Artikeln bei Erscheinen einer neuen Auflage noch Exemplare der alten auf dem Lager haben, so verpflichte ich mich hierdurch ausdrücklich, diese letztere gegen die erstere unweigerlich umzutauschen.

F. W. Otto.

[5303.] Aus dem Verlage des Herrn Franz Peter hier ist mit Verlagsrecht käuflich an mich übergegangen:

Das Vater Unser.

Ein Erbauungsbuch für jeden Christen.
und bitte ich demnach Bestellungen darauf an mich gelangen zu lassen.

Ich werde von diesem sehr gangbaren Werke unverzüglich eine neue Pracht-ausgabe veranstalten, worüber ein heute von mir ausgegebenes Circulaire das Nähere enthält.

Leipzig, den 15. August 1843.
Bernh. Lauchnitz jun.

[5304.] Der vielbesprochene Namkesche Criminalfall entschieden!

So eben erschien in meinem Verlage:

Der Criminalproces des J. H. Namke aus Hasstenbeck bei Altona, wegen angebuldigten Mordes, nächsten Versuchs zu einem andern Morde und Mordbrandes in allen Instanzen zum Tode verurtheilt, und zum Richtplatz geführt, dessen Hinrichtung aber dennoch wegen Zweifels an der Schuld und dem gesunden Verstand des Inquisiten einem wenige Minuten vor der Hinrichtung anlangenden Königlichen Befehl zufolge nicht stattfand; nach den Criminal-Acten und authentischen Berichten mit Beziehung auf die Theorien des Beweisverfahrens und Geschwornengerichts und die Vertheidigungsschriften der Herren Advocat Göllich und Dr. jur. P. von Kobbe beleuchtet von Ernst Herbert.

Zweite Abtheilung.

Die Entscheidung des Criminalfalles, mit Beziehung auf die kürzlich erlassene Königlich Dänische Verordnung wegen der Beweisführung durch Indicien bei Criminalfällen und die kürzlich in Brüssel vorgenommene Verurtheilung dreier Unschuldiger zum Tode; beleuchtet von Ernst Herbert.

Der vorliegende Criminalproces hat ein bedeutendes Aufsehen in Europa gemacht, welches durch die Entscheidung noch gesteigert werden dürfte. Das Sujet desselben würde selbst bei einer mittelmäßigen Bearbeitung das allgemeine Interesse für sich in Anspruch nehmen; daß aber die vorliegende Bearbeitung und Beleuchtung der Wichtigkeit des Gegenstandes vollkommen angemessen ist und selbst den strengsten Forderungen der Kritik genügt, geht daraus hervor, daß die h. Obergerichtsräthe

Etatsrath Nickels und Kammerherr Graf von Moltke,

in einem Aufsatz der „Schleswig-Holsteinischen Anzeigen“ dieses Buch auf eine beispielige Weise erwähnen und sich auf Stellen daraus beziehen.

Unverlangt wird von dieser zweiten Abtheilung nichts versendet, weshalb ich Sie ersuche, Ihren Bedarf fest und à cond. gefällig zu verlangen. Der Preis ist 2 gfl oder $2\frac{1}{2}$ Nfl. — Es stehen auch noch Expl. der ersten Abtheilung, deren Preis 16 gfl oder 20 Nfl ist, fest und in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten. — Alle Expl. à cond. und 1 bis 11 fest verlangt mit 25 %, 12 bis 24 fest mit $33\frac{1}{3}$ %, 25 und mehr Expl. fest mit 40 % in Rechnung, und mit 50 % gegenüber. Ihre erneuerte Verwendung für die erste Abtheilung unterstüze ich von jetzt an durch Tragung der Hälfte der Kosten eines Inserats, bei mindestens 12 fest verlangten Expl. erster und zweiter Abtheilung mit $33\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Diese Ankündigung wird in diesem Blatte nicht wiederholt und auch nicht als Circulaire versendet, weshalb ich Sie ersuche, sie sofort zu berücksichtigen.

Altona.

E. M. Heilbutt.

[5305.] So eben ist erschienen und durch Herrn Fr. Whistling in Leipzig zu beziehen:

Methfessel, A., Op. 110. Die Nachtigall. Gedicht von J-r, für eine Singstimme mit Pianoforte. 7 $\frac{1}{2}$ Nfl.

Braunschweig, August 1843.

C. Weinholz.



[5306.]

Die Geschichte des deutschen Volkes

von

Edward Duller.

Mit 100 Holzschnitten. 2. Auflage in
2 Bänden, Schillerformat.



Von diesem Werke habe ich einige hundert Exemplare (in der Buchbinderei von F. Erselius) prachtvoll in englischen Kattun (Cloth) einbinden und die Portrait-Statuen von Hermann und Friedrich dem Großen in reicher Vergoldung auf dem Rücken des 1. und 2. Bandes anbringen lassen. — Solche Exemplare, deren Verkaufspreis $2\frac{1}{2}$ Th. ist, stehen in feste Rechnung für $1\frac{3}{4}$ Th. netto zu Dienst; broschirte Exemplare gebe ich, nach wie vor, à $1\frac{1}{4}$ Th. netto, auch à cond. — Parthiepreise sind:

**10 brosch. Ex. fest: für 11 Thlr.; 1 Ex. baar: für 1 Thlr.; 13 Ex.
baar: für 12 Thlr.; 9 Ex. in Prachtband, fest: für 15 Thlr.; 4 Ex.
baar: für $6\frac{1}{6}$ Thlr.**

Ein sauber ausgeführtes Plakat wird in einigen Wochen fertig und dann gratis ausgegeben.
Berlin, am 10. August 1843.

Carl J. Klemann.

[5307.] In Baumgärtners Buchhandlung zu Leipzig ist jetzt erschienen und an alle Buchhandlungen versendet worden:

Vielliebchen. Historisch-romantisches Taschenbuch für 1844.

Von Bernd von Guseck.

Siebenzehnter Jahrgang.

Mit 8 Stahlstichen. Elegant gebunden. Preis 2 Th. 10 Pf. (2 Th. 8 Pf.).

Inhalt: Die Krone von Sicilien. — Die Heimathlose. — Der Falkner.

[5308.] Wir besitzen ein sehr schönes Exemplar von Lope de Vega Carpio, colección de sus obras sueltas así en prosa como en verso. 21 Vols. 4. Groß Papier. Madr. 776 seq. in schönem Lederband. das wir à 32 Th. netto erlassen. Die gewöhnliche Ausg. auf ordin. Papier und nur broschirt kostet im Durchschnitt 50 — 55 Th.

Stuttgart.

A. Liesching & Co.

[5309.] Bei S. Höhrt in Zürich ist so eben erschienen und als Fortsetzung versandt worden:

Archiv für Thierheilkunde. Von der Gesellschaft Schweizerischer Thierärzte. Band XII. 1. Heft od. Neue Folge Band V. 1. Heft, pr. 1—4. Heft gr. 8. geh. 1 Th. 26 $\frac{1}{4}$ Pf. (1 Th. 21 ggf.) oder 3 fl. — Das 1. Heft dieses neuen Bandes gebe ich gerne à cond. und ich erteile diejenigen Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, gefl. davon zu verlangen, da ich es nur an die bisherigen Abnehmer als Fortsetzung versende.

[5310.] Bei Ferd. Dümmler in Berlin erschienen eben: **Berner, A. F. Dr., Grundlinien der criminalistischen Imputationslehre.** 1 Th. 15 Pf.

Rudorff, A. A. F. Dr., Grundriss zu Vorlesungen über das gemeine Civilrecht, mit einer Sammlung von Beweisstellen und Ausführung einzelner Lehren. Zweite Ausgabe. 1 Th. 20 Pf.

Ecke, J. T., Berliner astronomisches Jahrbuch für 1846. 3 Th. 5 Pf.

Jahrbücher der Gegenwart.

Von diesem neuen Journale, das wohl kein Lesezirkel entbehren dürfte, ist an alle Collegen, welche die Fortsetzung fest bestellt haben, die erste Hälfte des August versendet; Probenummern (1—16) stehen fortwährend gratis zu Dienst.

Stuttgart, den 14. August 1843.

Carl Hoffmann.

[5316.]

J. G. Heubner,

Buchhändler in Wien,
hat folgende beide Werke von dem Herrn Verfasser übernommen, und sind dieselben von jetzt an nur von ihm durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Operationen der verbündeten Heere gegen Paris im März 1814.

Nach den Österreichischen Originalquellen dargestellt
von

Johann Baptist Schels,

kaiserl. Oester. Oberstleutnant; Commandeur und Ritter mehrerer Orden.

2 Bände in gr. 8. Wien 1841. 44 Bogen mit 9 Plänen und Karten. Preis 4 fl 10 Ngr. (4 fl 8 gg.).

Dieses Werk enthält die nach den Österreichischen Originalquellen verfasste Darstellung der von der alliierten Hauptarmee und dem Schlesischen Heere in 35 Tagen vom 27. Februar bis 2. April 1814 bestandenen sieben und fünfzig Schlachten, Treffen und Gefechte; worunter jene von Bar sur Aube, Craone, Laon, Macon, Arcis, Fere champenoise, Saint Dizier und bei Paris.

Biographie des Herzogs Ferd. von Würtemberg,

kaiserl. Österreichischem Feldmarschall.

Wien 1841. Kl. 8. 174 Seiten auf Velinpapier.
Preis 25 Ngr. (20 gg.).

Dieser, nach den Feldzügen und andern Originalquellen bearbeiteten Biographie des Herzogs Ferdinand, geben dreizehn für die Geschichte wichtige Lebensbeschreibungen jener Württembergischen Prinzen voraus, welche Stellen und Würden im Österreichischen Heere bekleidet haben.

Wien, im Juli 1843.

[5317.] Ich offerire:

Rochlitz, Fr., Sammlung vorzügl. Gesangstücke d. anerkannt grössten, zugleich f. d. Geschichte d. Tonkunst wichtigsten etc. Meister etc. 3 Bde. (od. 7 Abthl) Fol. Mainz 837—42. compl. neu. (Ldnpr. 27 fl.).

Allgem. Berliner musical. Zeitung, redig. v. Marx. 1—7. Jahrg. 1824—30. 4. Berl. Ppbd.

Allgem. Wiener musical. Zeitung. 1—4. Jahrg. 1817—20. 4. Wien. Ppbd. n. br.

Kellstab, L., Iris im Gebiete d. Tonkunst. 1—12. Jahrg. 1830—41. gr. 8. Berl. br.

Morgenblatt. Jahrg. 1820—42. gr. 4. Stuttg. cart.

Kunstblatt. Jahrg. 1—23, hrsg. von v. Schorn. gr. 4. Stuttg. 820—42. (Bei einigen Jahrg. fehlen Titel u. Register, sonst vollständig.) cart.

Literaturbl. Jahrg. 1—23, redig. v. Menzel. gr. 4. Stuttg. 820—42. (Bei einigen Jahrg. fehlen Titel u. Register, sonst vollständig.) cart.

und sehe Geboten darauf entgegen.

Leipzig, 24. Aug. 1843.

Otto Aug. Schulz.

[5318.]

Freund Judenfrage

2. Heft

liegt zum Versenden bereit, kann aber bei der großen Nachfrage, die das 1. Heft gefunden hat, nur auf feste Rechnung gegeben werden. Wir bitten daher, uns schmeichelhaft Ihren festen Bedarf anzugeben. Wir machen darauf aufmerksam, daß vom 1. Januar 1844 ab diese Schrift in eine regelmäßige erscheinende Monatsschrift verwandelt wird, und bitten deshalb um so mehr um ihre thätige Verwendung.

Berlin, 21. August 1843.

Weit & Co.

[5319.] Bei Artaria und Fontaine in Mannheim ist so eben die von Toschi ausgezeichnet schön gestochene Kreuzabnahme nach Daniel di Volterra erschienen und ist dieses Unternehmen durch Allergnädigst bewilligte Privilegien gegen Nachstiche, Nachlitogra phie ic. geschützt.

[5320.] Heute versandte ich zur Fortsetzung:

Blanc,

Geschichte der 10 Jahre 1830—40.

2. u. 3. Heft, à 10 Ngr. (8 gGr.)

Das in 14 Tagen fertige 4. Heft und folgende werden nur auf feste Rechnung versandt werden und bitte ich demnach um Angabe Ihres Bedarfs. Vom ersten Heft 2. Abdruck stehen noch Exemplare à cond. zu Diensten, und unterstüze ich bei fester Bestellung Ihre Bemühungen gern durch Inserate.

Leipzig, 18. August 1843.

Ernst Goëz.

[5321.] Kärcher, K. (Professor u. Director der höhern Töchterschule in Karlsruhe), Allgemeine Weltgeschichte in 2 Stufen oder Lehrgängen, für öffentliche und Privatlehr-Anstalten, nach pädagog. Grundsätzen bearbeitet. Erste Stufe 9 Bogen. 8. brosch. 45 kr. od. 15 Ngr. (12 gg.).

2. " 10 " 48 kr. " 15 Ngr. (12 gg.).
K Dieses Lehrbuch ist seit der kurzen Zeit seines Erscheinens schon hier und in mehreren norddeutschen Lehranstalten eingeführt, und um dasselbe diesen Instituten noch zugänglicher zu machen und Ihre besondern Bemühungen zu entschädigen überlasse ich — bei Abnahme von wenigstens 20 Exemplaren —

Die 1. Stufe à 40 kr. oder 12½ Ngr. (10 gg.) ord.

2. " 42 " 12½ " (10 ") "

und außerdem auf 12½, 20/2, 50/5 ic Freieremplare.

Karlsruhe.

C. Macklot.

Preis-Ermäßigung.

Auf die mir sehr oft zugekommenen Anfragen, ob nicht Wagener's portugies.-deutsch und deutsch-portugiesisches Wörterbuch. 3 Theile. Lex.=8. um einen billigeren Preis zu haben sei, finde ich mich bewogen diesem Wunsche zu entsprechen, und den bisherigen Ladenpreis von 11½ fl auf 7 fl herabzusetzen, um welchen es durch alle Buchhandlungen bezogen werden kann.

Leipzig, im August 1843.

E. B. Schwidert.

[5323.] So eben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:
Original-Muster zum praktischen Gebrauch für Stubenmaler
 neu erfunden und gezeichnet von Beyer,
 in Farben gedruckt.

II. Heft.

Die Fortsetzungen dieses Werkes werden nur auf Verlangen und auf feste Rechnung versandt; an diejenigen geehrten Handlungen, die bereits verlangt haben, ist das II. Heft heute abgegangen. Berlin, den 19. August 1843.

Windelmann & Söhne.

[5324.] Versendungs-Anzeige des Kunstverlags in Carlsruhe.

Von uns wurde versandt:

China, historisch, malerisch, romantisch, 2. Heft in 8. mit 3 Stahlstichen. 10 Ngr. (8 ggf.) oder 36 fr. th. ord.
 do. Ausgabe in 4. (chinesische Abdrücke.) 15 Ngr. (12 ggf.) oder 54 fr. th. ord.
Malerisches und romantisches Baden von Dr. Bader. 2. Lieferung. 10 Ngr. (8 ggf.) oder 36 fr. th. ord.
 Nächste Woche kommt zur Versendung:
Neue Carlsruher Prachtbibel in gr. 8. 9—10. Heft. 12½ Ngr. (10 ggf.) oder 42 fr. th. ord. p. Heft.
Badische Volksitten und Trachten von Dr. Bader. 2. Heft. 15 Ngr. (12 ggf.) oder 54 fr. th. ord.
Bildercyclus zur Allioli-schen Bibel in 8. 3. u. 4. Heft. 6¼ Ngr. (5 ggf.) oder 21 fr. th. ord. p. Heft.
 do. zur Allioli-schen Bibel (neueste Pracht-Ausgabe) in 4. 7½ Ngr. (6 ggf.) oder 27 fr. th. ord. p. Heft.
 Wir bitten zu verlangen.
 Carlsruhe, 17. Aug. 1843.

Kunstverlag.

[5325.] Ich offeriere:

1 Er. der Reise des Prinzen v. Wied=Neuwied nach Nordamerika, complett (der 1. B. in ½ Franzb. geb.) Subscr.-Preis 63 ¼ Ngr. pr. Ert. für 30 ¼ pr. Ert. baar.

Das Werk ist gut gehalten.

Rudolstadt, d. 18. August 1843.

L. Menovanz.

[5326.] Bei C. G. Frixe in Stockholm ist erschienen:
Fryxell, Andr., Erzählungen aus der schwedischen Geschichte. Nach der 5. Auflage des Originals zur Unterhaltung und Belehrung für Alt und Jung übersetzt von T. Homberg. 2 Bände. gr. 8. gehestet. 3 ¼ 22½ Ngr. (3 ¼ 18 ggf.).

Handlungen, welche keine Novitäten annehmen, und sich davon Absatz versprechen, bitte ich zu verlangen; es wird in Leipzig ausgeliefert.

Stockholm, August 1843.

C. G. Frixe.

10c Jahrgang.

[5327.] So eben ist bei mir erschienen und bitte den Bedarf zu verlangen:

Die Heimkehr oder **Was fehlt uns?**

Eine Erzählung für das Christenvolk
von
O. Glaubrecht.

13 Bogen in 8. geb. à 10 Ngr. (8 ggf.).

Frankfurt a/M., 23. August 1843.

Heinr. Zimmer.

[5328.] Blaubeuren. So eben ist bei uns erschienen:
Die 3. stark vermehrte Auflage

von
J. G. C. Wörle, kurzgefasste Geographie für die Hand der Schüler in Volksschulen. Mit einer Karte von Europa. Preis 2½ Ngr. (2 gGr.) od. 9 fr. und auf 10 × 1 Freieremplar.

Unter der Presse befindet sich:

J. G. C. Wörle, Diktitschule oder flüssigweis geordneter Stoff zum Diktiren und Materialien zu Vorschriften. 18 Bogen. geh. 20 Ngr. (16 gGr.) oder 1 fl. 12 fr. und auf 10 × 1 Freieremplar.

Fr. Mangold'sche Buchhandlung.

[5329.]  **Schullehrer des neunzehnten Jahrhunderts 5. Band,**

der in meinem Verlage erschienen, bildet die Fortsetzung der bei d. Herren Scheible, Rieger und Sattler neuerdings herausgegebenen 4 Bände in 8 Lieferungen.

Ich bitte den 5. Band vom Schullehrer daher à Cond. zu verlangen und ihn den Abnehmern der ersten 4 Bände zuzuschicken; die mehrsten werden ihn behalten.

Ihr ganz ergebener
G. Neubel.

Hamburg, 20. August 1843.

 Maute's Verlangzettel bitte zu benutzen.

[5330.] Blaubeuren. Neue Schrift:

Warum nimmst du das Zeugniß Swedenborg's nicht an?

Von Fr. Barth. eleg. geh. 5 Ngr. (4 ggf.) od. 18 fr.

Handlungen, welche sich hieron größen Absatz versprechen, wollen bei Seiten verlangen. Wir versenden unsre Nova gewöhnlich in 1, höchstens 2 Exemplaren.

Fr. Mangold'sche Buchhandlung.

[5331.] Im Verlage von Joh. G. Mäck jun. in Reutlingen ist erschienen:

Das wohlgetroffene Bildniß des Herrn ic. R. J. Wurst in Stahlstich. 15 Ngr. (12 ggf.).

Die ldbl. Sortimentshandlungen mache ich hierauf ergebenst aufmerksam, und bitte ich um Ihre gütige Verwendung für den Absatz bei den zahlreichen Verehrern seiner so vielseitig ans erkannten Schulschriften.

176

[5332.] Bei mir ist so eben erschienen:

Nede am Grabe
des Herrn

Dr. Jacob Friedrich Fries,

Geb. Hofraths und ordentlichen Professors der Mathematik
und Physik.

Von Dr. Ch. Klopstech,

Archidiaconus in Jena.

Preis 2½ Mfl (2 gfl).

Ich bitte zu verlangen!

Jena, den 19. August 1843.

F. Trommann.

[5333.] Die Abhandl. d. Akademie d. Wissenschaften in Berlin mit Kpfen. Jahrg. 1816/1817, 1822 bis mit 1835 ganz neu u. vollständig (bei Dümmler 86% ab netto) sind für 60 f baar zu haben bei

E. Heymann in Berlin.

[5334.] Meines antiquarischen Anzeige: Blattes 9—15. Fortsetzung, wertvolle Bücher meines Lagers in älteren und neuen Sprachen zu sehr ermäßigten Preisen darbietend, empfehle ich einer gefälligen Beachtung, und bitte etwaigen Bedarf dieser Verzeichnisse durch Herrn J. Jackowiz in Leipzig verlangen zu wollen.

Dresden.

F. C. Janssen.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[5335.] W. Heinrichshofen in Magdeburg sucht, vorherige Preisangzeige erwartend:

Pflaumen, die, hrsg. v. F. J. v. Günderode u. M. B. Wokhausen. cpltt. Mit ill. Kpfen. gr. 8. Frankf. a/M. 814. Guilhaumann.

[5336.] Die Schwers'sche Buchhdg. in Kiel sucht unter vorheriger Preisangzeige:

Eichhorn, Staats- u. Rechtsgeschichte 4 Thle. 4. Ausg. Gött. 1834—36.

[5337.] Otto Aug. Schulz in Leipzig sucht billig unter vorheriger Preisangzeige:

Bechstein, L., der Sagenschatz u. d. Sagenkreise d. Thüringerlandes 4 Thle. 8. Hildburgh. 835—38.

Etui-Bibliothek d. deutschen Clässiker. 16. Zwit. 57. Bd. (Lanzelos vom See).

Engel, M. E., Geist d. Bibel ic. 4. Aufl. Plauen 826.

Fabricii codex pseudopigraphus vet. Test. 2 Vol. 8. Hamb. 723.

Gedichte, außerles. altdeutsche. Neu umgearb. v. J. Maiwald. gr. 8. Stuttg. 819.

Graff, Diutiska. I. Bd. 3. Hest u. folgende. gr. 8. Stuttgart 826—29.

Lohengrin. Ein altdeutsches Gedicht. Hrsg. v. J. Görres. gr. 8. Heidelb. 813.

Mariana, Juan de, oder Entwicklungsgesch. d. Jesuiten. Hrsg. v. Buchholz. 8. Berl. 804.

Nyerup, R., Symbolae ad literaturam teuton. antiqu.

[5338.] G. Wickenkamp in Hamm sucht unter vorheriger Anzeige:

2 Hof- u. Staatshandbuch f. Preußen 43.

[5339.] Die Mayr'sche Buchhandlung in Salzburg sucht und bittet um vorherige Preisangzeige:

1 Berzelius, Lehrbuch der Chemie 4. Aufl. 1. Theil apart. fehlt bei Arnold.

1 Schrank und Moll, naturhist. Briefe über Österreich, Salzburg, Passau u. Berchtesgaden 2 Bde. 1785.

[5340.] Emil Baensch in Magdeburg sucht billig und sieht Offeren entgegen:

1 St. Noche. (fehlt beim Verleger).

1 Godwie-Castle 2 Bde.

1 Thomas Thyrnau 3 Bde.

1 Schlosser, Geschichte des 18. Jahrhunderts 2 Bde. (fehlt bei'm Verleger).

[5341.] F. H. Köhler in Stuttgart sucht:

1 Synopsis methodica molluscorum generum omnium et specierum earum, quae in Museo Menkeano adservantur et auctore Menke. Neueste Ausgabe (Uslar in Pyrmont).

[5342.] Theodor Theile in Königsberg sucht unter vorheriger Preisangzeige:

1 Dingler, polytechnisches Journal 84. Bd. 4. H. — (Gotta in Stuttgart).

[5343.] Die Schweiger'sche Buchhandlung in Clausthal sucht unter vorheriger Preisangzeige:

1 Mosen, der Congress von Verona (das Expl. kann schon gebraucht, muß aber gut erhalten sein).

[5344.] A. Bonnier in Stockholm sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

1 Campes deutsches Wörterbuch.

1 Adelungs —

1 Wiederhold, Lehre von den indirecten Steuern. 1820 Krieger in Marburg.

10 Rambach, J. J., Betrachtungen üb. Luthers Catechismus.

5 — Kirchenhistorie.

5 — Apostelgeschichte.

5 — Epistel Pauli.

5 — Auferstehung Christi.

5 — Pastoral-Briefe.

5 — Tugenden Christi.

[5345.] A. Ussher & Co. suchen und bitten um Preisangzeige:

1 Lipenii Bibliotheca realis juridica ed. Madihn. Band 3—5. Breslau 1817—1830.

1 Abulsaragii Bar Hebraei chron. Syr. ed. Bruns adj. Kirsch. 4. Leipz. 1789.

1 Bertuchs Bilderbuch.

[5346.] F. A. Helm in Halberstadt sucht billig:

1 Trommlitz, Vielliebchen 1—10. Jahrg. 1827—1837.

1 Clautren, Vergißmeinnicht Jahrg. 1825.

1 Urania Jahrg. 1825.

1 Rosen cpltt.

1 Taschenb. d. Liebe u. Freundschaft Jahrg. 1816. 1817. 1818. 1826. 1827. 1829. 1830. 1832. 1838—1842.

1 Penelope cpltt.

1 Gellert's sämmtl. Schriften. 1. u. 2. Bd. Leipz. 1784. womöglich Schreib- od. Postpr.

[5347.] Franz Barrentzapp in Frankfurt a.M. sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Fesler, Ign. Nur., Rückblicke auf seine 70jähr. Pilgerschaft. gr. 8. Breslau 1824, W. G. Korn.

[5348.] Schmidtchen in Rostock sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Kuhl, Beiträge z. Zoologie u. vergleichenden Anatomie.
- 1 Rathke, Anatomie der Pricke.
- 1 Tiedemann, Oppel und Liboschütz Naturgeschichte des Crocodils.
- 1 Giltay de nervo sympathico dissert. Lugdun. 1834.
- 1 Ev. Home lectures on comparative anatomy 5. 6.

[5349.] Edm. Götschel in Riga sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Mazarino. Fehlt bei Herold & W.
- 1 Zend-Avesta Kleuckeri 1781—83. epl. Hartknoch.

[5350.] W. Engelmann in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Kirnberger, Construction d. gleichschwebenden Temperatur. Berlin 764.
- 1 Vogler, Anlg. z. Klavierstimmen. Stuttgart 807.
- 1 — über die harmon. Akustik. München, 807.
- 1 Prudle, d. Monochord od. d. Einsaiter. Breslau 834.
- 1 Nachersberg, Stimmbuch. Breslau, Gehr.
- 1 Marpurg, neue Methode alle Arten von Temperaturen d. Clavier mitzutheilen. Berlin 790, Lange.

[5351.] Wilh. Langewiesche in Barmen sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Exemplar von Hoepsteins sämtlichen Schriften über den deutschen Buchhandel, gut erhalten, wenn auch gebraucht.

Übersetzung - Anzeigen.

[5352.] Gleichzeitig mit dem engl. Originale, im Einverständniß mit dem Hrn. Verfasser erscheint bei uns eine deutsche Uebertragung der neuen Schrift:

The history of Slavonia and Serbia by Mr. Urquhart.

Im Mauke'schen Novitäten-Wahlzettel ist ein Bestellzettel abgedruckt, dessen Sie sich bedienen wollen.

Stuttgart, August 1843.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung.

Burückverlangte Bücher u. s. w.

[5353.] Stuttgart. Handlungen, welche von:

Spindler, Ausland 1. 2.

Gebauer, Eine veste Burg 1.

noch Exemplare auf dem Lager haben, bitten wir um deren schleunigste Rücksendung, weil beide Werke gänzlich fehlen.

Frankh'sche Verlagshdg.

[5354.] Bitte um gef. Rücksendung.

aller noch unverkauften Exemplare des Werkes: „Geheimniß zur Vertreibung der Langeweile“, da dasselbe sowohl hier als in Leipzig fehlt.

Mr. Lengfeld in Köln.

„Die Reise nach Afrika“

aus der Jugend-Bibliothek von G. Nieritz besonders abgedruckt, erbitte ich zurück, da ich kein Exemplar zum Ausliefern habe. Dankbar werde ich die baldige Erfüllung meiner Bitte anerkennen.

Mr. Simion.

[5355.] Dringendst wiederholt erbitte retour alle à Condition gesandten und ungeachtet meiner mehrfachen Erinnerungen noch nicht remittirten Exemplare von:

Kellner's Lehrgang für den deutschen Sprachunterricht. Zweite Auflage 2. u. 3. Thl.

Ich erkläre hiermit aufs bestimmteste: daß ich nach d. 1. Octbr. d. 3. von diesen beiden Theilen durchaus nichts mehr zurücknehme! Ebensovenig kann von einer Remission der 2. Aufl. d. 1. Thls. die Rede sein, da von diesem bereits die Dritte Aufl. erschien ist!

Erfurt, im Aug. 1843.

J. W. Otto.

3 u r ü ck.

Unsere geehrten Handlungsfreunde, welche von nachstehenden Werken:

Ein und zwanzig Bogen aus d. Schweiz.

Zwei Reden von Channing.

Schulz, die Bewegung der Produktion.

Exemplare ohne Aussicht auf Absatz noch bei handen haben, verpflichten uns durch schleunige Rücksendung derselben zu verbindlichem Dank.

Winterthur, den 16. August 1843.

Das Literarische Comptoir.

[5356.] Zurück erbitten wir eiligst:

Dorow, Erlebtes 1813—1820. 2 Bde. 1843. geh.

Herrmann, Beiträge zur russ. Geschichte. 1843. geh. da es uns gegenwärtig ganz an Exemplaren fehlt.

Leipzig, den 22. August 1843.

J. C. Hinrichssche Buchhandlung.

Bredow, Scrofelsucht,

fehlt uns auf dem Lager. Wir würden daher durch schleunige Remission derjenigen Exemplare dankbar verpflichtet sein, für deren Absatz Sie keine Aussicht haben.

Berlin, 17. August 1843.

Beit & Co.

Gefälligst zurück!

Wer von

Hubert - Walleroux, ein neues Mittel gegen Schwerhörigkeit

Exemplare ohne Aussicht auf Absatz liegen hat, wird uns durch Zurücksendung dankbar verbinden.

Wien. Carl Haas'sche Buchhdg.

Vermischte Anzeigen.

[5357.] Königsberg in Pr., am 1. August

P. P.

Bezugnehmend auf das von der Voss'schen Buchhandlung in Berlin im Februar d. J. erlassene Circulair, beehe

176*

ich mich Ihnen ganz ergebenst mitzutheilen, dass ich hier in meiner Vaterstadt nach erlangter Concession eine Verlags-, Sortiments- und Antiquar-Buchhandlung, und zwar mit Genehmigung des Königl. Academischen Senats unter der Firma:

UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG

errichtet habe. — Ueber mein erstes Verlags-Unternehmen setzt das beifolgende Circulair Sie in nähere Kenntniss, und bitte ich freundlichst um Ihre thätige Verwendung für dasselbe. In wieweit Ihre Mitwirkung bei der zweiten Branche des Geschäfts mir nothwendig, werde ich später Ihnen mitzutheilen das Vergnügen haben, da ich erst im Laufe des Winters das mir erforderliche Locale beziehen kann. — Meine Commissionen haben zu übernehmen die Güte gehabt:

*in Berlin: die löbl. Voss'sche Buchhandlung,
in Leipzig: Herr Rud. Hartmann.*

Das Vertrauen mit welchem Sie mich früher beehrten, bitte ich Sie freundlichst auch auf dieses Geschäft auszudehnen, und zeichne in dieser Erwartung

Hochachtungsvoll und ergebenst

G. B. Schindelmeisser.

[5362.]

Anzeige.

Nach Auftrag des Eigenthümers der von mir bis jetzt commissionsweise debitirten Romane von Bechstein, Mügge, Schefer, Sternberg, Storch und Willkomm, habe ich sämmtliche Vorräthe derselben dem Herrn Carl Danz in Berlin mit der ausdrücklichen Bedingung übergeben, daß er sie nur den Herren Collegen, niemals aber dem Publikum gegenüber im Preise ermäßigen darf.

Stuttgart, im August 1843.

Hoffmannsche Verlagshdg.

[5363.] **Wöchst billigen Ausverkauf von William Löbe Betrieb betreffend!**

Er zählt die Häupter seiner Lieben
Und sieh! ihm fehlt kein theures Haupt!

Dies und nicht angeblicher Hass und Rache, ist der einzige Beweggrund, warum William Löbe's Betrieb billigst fortgeschafft werden soll. — Ich mag Unabhängigkeit an mich gern leiden, aber an meinen Verlagswerken ist mir dieselbe höchst zuwider, und einer solchen starren Unabhängigkeit nun vollens, wie die genannten Löbeschen Federproducte für mich, ihren Verleger haben, wollte ich mich um jeden Preis entäufern. Das wäre doch gewiß ein schlechter Geschäftsmann, der sich durch vermeintlichen Hass und Rache bewegen finden sollte, ein Werk, (mit dem 2. Theile circa 24 Bogen und wofür noch dazu das Honorar über 1 Jahr im Voraus bezahlt war) fast zu verschenken und auch den zweiten längst bezahlten Theil deshalb nicht zu drucken. Nein! wenn dieser Gedanke Ihren Kopf, bekannter Schriftsteller, etwa so eingenommen haben sollte, wie Ihre Werke meine Niederlage und etwa eben so wenig daraus weichen wollte, wie eben diese aus meinen Bücherballen, so kann ich Sie nur bedauern, daß Sie abermals ins Blaue geschossen haben. Wahrhaft feindlich konnten Sie nur zu der Zeit gegen mich handeln, als ich auf Ihr wehmüthiges bitten in Geschäftsverbindung mit Ihnen trat. — Ich habe das genannte Werk zu billigem Preise ausgeboten und würde es, um es los zu sein, verschenkt haben, wenn ich nicht bedacht hätte, daß manches Geschenk kein Geschenk ist. Auch halte ich es rein für ein Ding der Unmöglichkeit, des Verfassers schriftstellerischen Ruf zu schmälern. Uebrigens scheint es mir durchaus nicht einem klugen Hausvater angemessen, wenn mich derselbe durch seine Erklärung gleichsam herausfordert, seine Handlungsweise nicht nur gegen mich, sondern auch fast alle Diejenigen, welche mit ihm in Geschäftsverbindung zu stehen vom Schicksal bestimmt wurden, zu veröffentlichen, denn er muß dann

jedenfalls vergessen haben, daß sich ja mehrere Briefe noch in meinen Händen befinden, die auf des Herrn Schriftstellers Handlungsweise nicht eben ein günstiges Licht werfen. Soll ich ihn etwa nur an den Separat-Contract über die Dorfzeitung, oder an die Berechnung über die 12 f oder an — ähnliche Säckelchen erinnern? Nehmen Sie sich, Schriftstellerchen! ja in Acht, daß ich nicht in einem besondern Schriftchen dies Alles niederlege. Wahr dürfte es wohl wegen der Unbedeutendheit des Gegenstandes nicht viel gekauft werden, es kommt mir aber darauf nicht an, noch einmal Makulatur in Bezug auf Sie zu drucken. — Wenn Alle die, welche Ihre Schriften tadeln, dies aus Hass und Rache thun, o! dann muß es in der Welt viel Hass und Rache geben. Waren dies etwa auch nur die Ursachen, welche vor einiger Zeit in einem vielgelesenen Journal den Regierungspräsidenten Freiherrn von Fischer veranlaßten, von einem andern Opus von Ihnen (über Mist) zu sagen: das Buch eigne sich gleich zur unmittelbaren Düngeconsumtion und Sie auf das bloß Abgeschriebene aufmerksam mache, oder hat etwa Ihre Naturgeschichte, die Sie erst in Grimma, dann bei mir und weiß bei wem Alles noch ausgeboten (und wozu ich Sie selbst mit einem meiner früheren, leider freilich jetzt etwas veralteten Schulbücher aus Sexta der Thomasschule, freundlichst unterstützte), ehe sich ein menschenfreundlicher Verleger dazu fand, Sie durch die verschiedenen Recensionen etwa stolz auf — gemacht.

Es sagt ferner der ic. Löbe in seiner sog. Erwiederung selbst, er habe sich gndthigt gesehen, über die genannte Zeitung, nachdem sie erst $\frac{1}{2}$ Jahr bei mir erschienen wäre, anderweit zu verfügen, und doch hat der ic. Löbe vor dem hiesigen Handelsgesetz einen leiblichen Eid geleistet, „daß er mir zu Johanni 1841 (also nachdem sie erst $\frac{1}{2}$ Jahr bei mir erschienen war) den Verlag derselben nicht gelündigt habe.“ Wie reimt sich dies zusammen? Wohl ist es bekannt genug, daß ohngefähr zu dieser Zeit der ic. Löbe die genannte Zeitung in der Stadt ausbot, daß aber mehrere Handlungen das Anerbieten, gewiß aus guten Gründen ablehnten, bis sich endlich in der Person des jetzigen Verlegers wieder eine menschenfreundliche Seele fand. — Der ic. Löbe brauchte Geld, nöthig Geld, dringend Geld, da er jedoch Ansprüche an mich machte, deren Rechtmäßigkeit ich nicht einschauen konnte, er verlangte z. B. für Ausarbeitung einer ihm gar nicht aufgetragenen Nomenklatur, die er zur Bearbeitung eines alphabetischen Werkes, lediglich zu seiner Erleichterung sich gemacht hatte, weit über 100 f, so ließ ich mich natürlich ruhig verklagen, und es wurde ihm dabei noch einmal das Glück zu Theil, daß ihm aus Gründen, die sich nur auf versäumte Formen der Klagbearbeitung stützen, Honorar zugesprochen wurde. Was der ic. Löbe wirklich für mich gearbeitet hatte, ist ihm größten Theils schon als Vorschuß bezahlt worden, da es demselben oftmais an den dringsten Lebensbedürfnissen mangelte und ich so häufig seinen flehentlichen Bitten um Geld nachgab. Da ferner die Arbeiten des ic. Löbe stets von mir nur angemessen der Arbeit honorirt wurden, so kann auch jeder leicht denken, daß die Summen, um die es sich hier rechtmäßig handeln konnte, stets nur sehr klein sein konnten. Daß es dazu gewiß einer gerichtlichen Aufforderung nicht bedurfte, wenn der ic. Löbe nicht mehr verlangt hätte, als ihm zukam, wird wohl Jeder, der meine finanziellen Verhältnisse näher kennt, ohnedies glauben und gern will ich auch den ic. Löbe durch Vorlegung eines gerichtlichen Hypothekenscheins über 14000 f davon überzeugen. Obwohl sehr ungern, glaubte ich doch dies hier erwähnen zu müssen, damit der ic. Löbe sich nicht etwa einbildet, andre Ursachen als nur die: „nichts da zu bezahlen, wo ich es nicht glaubte nöthig zu haben“ wären die Triebsfedern meines Handelns gewesen. —

Und nun zum Schluß nur noch so viel: Wohl mögen die Werke des Schriftstellers Löbe höchst vortrefflich sein (denn das Gegenteil zu sagen, würde er mir schon wieder als Hass und Rache auslegen),

aber im Verlag, nehme ich keins mehr.
Der Wahnsinn ist kurz, die Reue ist lang.

G. B. Volet.

[5364.] Nach so eben gesehenem Circulare des Hrn. A. H. Sörgel in Glogau, hat derselbe den Titel eines meiner Verlagswerke usurpiert, wir werden sehen, wie weit derselbe auch den Inhalt geplündert, um das quasi Interregnum zu seinem Vortheil zu benutzen, das bis jetzt hinsichtlich einer neuen Ausgabe jenes Originalwerks, das in meinem Verlag erschienen, stattgefunden, obgleich der Usurpator versichert, daß sein Opus mit jenem in keiner Beziehung stehe.

Sein ist diese Collegialität wohl nicht zu nennen und wenn sie auch in Sammt und Seide mit Gold in „glänzendster Ausstattung“ erscheint.

Vor der Hand mag diese meine öffentl. Protestation gegen den usurpierten Titel genügen, das Weitere wird s. z. nachfolgen.
Heidelberg, 19. Aug. 1843.

J. C. B. Mohr,
acad. Verlags-Handlung.

[5365.] In Ernst Herbert, „Kritische Beleuchtung der Preußischen Censur-Instructionen“ befindet sich folgender anstößiger Druckfehler:

„Es heißt nämlich Pag. 55: „Drei Decennien, nachdem Tausende von Deutschen ihr Leben hingegeben, um die Throne ihrer angestammten Fürstenhäuser aufzurichten, verlangt der König von Baiern, daß seine protestantischen Untertanen vor einer Oblate das Knie beugen und ihm die Verehrung erzeigen sollen, welche nur dem Herrn und Schöpfer des Weltalls gebührt.“

Es soll heißen „und ihr die Verehrung“, der Oblate nämlich, und nicht dem König, was übrigens schon aus dem Zusammenhang hervorgeht. — Diese Berichtigung zur Vorbeugung von Missverständnissen.

Altona.

G. M. Heilbutt.

[5366.] Da in dem „Criminal-Proces des Ramcke“ und in der „Beleuchtung der preußischen Censur-Instructionen“ die Leser öfters zur weiteren Verständigung auf das 1841 unter hamburgischem Stempel, in meinem Verlage erschienene

Allgemeines Archiv, Organ des Fortschrittes verwiesen werden, dessen Inhalt auf den Umschlägen des Ramckeschen Processes abgedruckt ist, so würden Sie wohl thun, Exemplare vorrätig zu halten. Preis 3 Thaler (39 Bogen) à cond. mit 25, fest mit 33 %, 6 Expl. fest mit 40 und gegen baar mit 50 %.

Altona.

G. M. Heilbutt.

Au f f o r d e r u n g .

Alle Handlungen, mit denen ich bis jetzt zu einem Abschluße ihres Conto nicht kommen konnte, werden hiermit aufgesfordert, dies bis spätestens Michaelis h. a. zu thun, widrigfalls ich die Sümigen **namentlich** dazu auffordern müßte.
Grimma, den 21. August 1843.

J. M. Gebhardt.

[5368.] Der Besitzer eines deutlichen französischen Manuscripts wünscht dasselbe in Deutschland oder auswärts gedruckt zu haben, doch ist Correktheit Hauptforderung.

Auflage wäre 2000, klein 8. circa 30 Bogen. Die Bedingungen nebst Muster wie auch vom Papier bittet man der Expedition dieses Blattes unter den Buchstaben D. B. F. einzuschicken.

[5369.] Novitäten nehme ich dann auch unverlangt an, wenn denselben ein Inserat für ein Hamburger, Altonaer oder Holsteinisches Blatt beigefügt ist, dessen Kosten ich zur Hälfte trage. Da ich ein, in der belebten unmittelbaren Nähe des

Hamburger Hafens befindliches Novitäten-Geschäft ausschließlich versorge, so habe ich auch Gelegenheit für nautische Werke in deutscher und fremder Sprache, Seekarten &c. zu wirken.
Altona.

G. M. Heilbutt.

Taschenbücher für 1844

erbitte ich mit 1 Ex. cart. in Futt. à cond.

1 = roh oder br. fest.

Rudolstadt, d. 18. Aug. 1843.

Q. Renovanz.

[5371.] S. Anhuth in Danzig erbittet sich von allen für das Jahr 1844 erscheinenden Taschenbüchern à condit. 2 Grempl., gebunden, zur Post.

Commissions-Wechsel.

Nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit Herren Bote & Bock in Berlin besorgt von jetzt an meine Commissionen für dortigen Platz Herr L. Hold, an welchen alle für mich bestimmten Packete, Briefe, Zettel u. s. w. abzugeben bitte.

Stettin, im August 1843.

F. Friesse Nachfolger.
(E. Bulang.)

Commissions-Wechsel.

Ich bringe hierdurch zur Anzeige, daß von jetzt an anstatt des Herrn L. H. Wösenberg

Herr Fr. L. Herbig

meine, sowie auch Herrn Ekhels Commission in Leipzig besorgt, daher ich bitte, alles für uns beide Bestimmte an Letzteren abzugeben zu lassen.

Stuttgart, 10. Aug. 1843.

J. Moniuszski.

[5374.] Zu kaufen gesucht wird ein gut rentirendes Verlagsgeschäft im Preise von 6—10,000 f. Ges. Offerten erbittet sich

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdg.
in Leipzig.

[5375.] In einer Hauptstadt Thüringens ist eine Verlags-handlung, Buchdruckerei und Leihbibliothek für 15,000 f. zu verkaufen. Anfragende wollen ihre Briefe franco an die Expedition d. Bl. mit der Chiffre H. T. adressiren.

[5376.] In einer süddeutschen Stadt von 18000 Einwohnern ist eine längst bestehende, solide Sortimentsbuchhandlung mit Real- oder dinglichem Recht unter billigen Bedingungen mit dem Sort.-Lager von circa 100 Ballen, zu verkaufen. Das Näherte ist in Briefen mit S. U. unter Couvert des Herrn Frohberger zu erfahren, doch wird vorläufig bemerkt, daß der Preis unter 7000 Thalern nicht stattfindet.

Verkauf einer Buchdruckerei.

In einer großen Stadt des südwestlichen Deutschlands ist eine, in gutem Gange befindliche Buchdruckerei von mehreren eisernen Pressen und einem sehr vollständigen Vorrathe von Schriften zu verkaufen. Dester eintretende Kränklichkeit des jetzigen Besitzers, so wie dessen übrige Berufs-Geschäfte erlauben ihm für die Dauer keinen ferneren Fortbetrieb dieses Geschäfts-Zweiges.

Solide Käufer finden hier eine gute Aquisition, und einen Verkäufer, der bei baarer Zahlung vielfache Erleichterungen zu gewähren im Stande ist. — Weitere Nachwürfungen ertheilt auf Nachfragen und frankirte Briefe, welche nicht bloß bestimmt sind die Neugierde zu befriedigen, Oskar Leiner in Leipzig, am niedern Park No. 10.

[5378.]

Offene Stelle.

Bei Unterzeichnetem ist eine Schülenstelle offen, die man baldigst zu besetzen wünscht. Gesällige Offerten mit beigefügten Zeugnissen über Fleiß und Moralität erbittet sich franco direct, oder durch Hrn. Ed. Eisenach in Leipzig.

C. A. Mylius in Sonneberg.

[5379.] Ein Buch händler gehülf, der im Sortiments- und Verlagsgeschäft bewandert ist und die doppelte Buchführung versteht, — ein ausgelernter junger Mann, der sich im Verlagsgeschäft, Leihbibliothek und der doppelten Buchführung noch vervollkommen will, als Volontair, — und ein junger Mensch mit guten Schulkenntnissen, als Lehrling, finden mit Michaelis d. J. Engagement beim

Verlags-Comptoir in Gotha.[5380.] **Offene Stelle für einen Lehrling.**

In einer Sortiments- und Verlagshandlung in einer Universitätsstadt des nordwestlichen Deutschlands kann ein mit guten Vorkenntnissen ausgestatteter junger Mann, von guter Erziehung, kommenden Herbst in die Lehre treten. Herr R. Fr. Köhler in Leipzig wird auf gef. Anfragen die Adresse mittheilen.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 23—26. Aug. 1843,
mitgetheilt von der **J. C. Hinrichsschen** Buchhandlung.

Arnoldische Buchh. in Leipzig:

Bruhn, H., kurzgefaßtes Lehrbuch der Chemie in Bezug auf die Landwirthschaft. 1. Abth. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{6}$. f

Bädeker in Essen:

Hasbach, J. W., drei Festpredigten. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$. f

Kindergärtchen. Auswahl von ein- und zweistimmigen Gesängen nebst Gebeten für das zartere Jugendalter, hrsg. von L. Erl u. W. Greif. gr. 12. Geh. 1 $\frac{1}{3}$. f

Krummacher, C. W., kleine Kirchengeschichte. Ein Katechet. Lehrbüchlein für die evangel. Jugend. 8. Geb. * 1 $\frac{1}{12}$. f

Beyerle in Wiesbaden:

Vogel, C. D., Beschreibung des Herzogthums Nassau. 3. Heft. gr. 8. * 1 $\frac{1}{2}$. f

Bier in Bittau:

Bürgermeister, A., Mittel u. Wege der Landwirthschaft aufzuhelfen. 1. Heft: Anweisung zur Vertilzung der Unkräuter. 2. verb. Aufl.

8. Prag. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$. f

— ders. 2. Heft: Regeln zum Unbaue u. zur Pflege land- u. forstwirthschaftlicher Gewächse. 8. Ebend. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$. f

Egidy, H. C. v., Hörsaal der Wissenschaft und Kunst. 1. Bd. 3. Heft. gr. 12. * 1 $\frac{1}{6}$. f

Blatt in Altona:

Castres de Tersac, G. H. F. de, Blüthen aus dem Gebiete der neuern franz. Literatur. gr. 8. Geh. 1. f

Schlözer, W. v., vollst. deutsch-englische Sprachlehre. gr. 12. Hamburg. Geh. (in Comm.) * 1 $\frac{1}{3}$. f

Gebr. Bornträger in Königsberg:

Dohna, Ottolie zu, Wiesenblumen. Ein Buch f. Kinder gebildeter Stände. 8. Geh. * 5/12. f

Hendewerk, C. L., des Propheten Jesaja Weissagungen. Chronol. geordnet, übersetzt u. erklärt. 2. Th. gr. 8. 1 $\frac{1}{6}$. f

Kähler, L. A., christl. Abschiedswort an meine kirchlichen Freunde. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$. f

Katwerau, P. F. Tb., Wandkarte von Ost- und Westpreußen zum Schulgebrauch. 4 Blatt. Nebst einem Namensverzeichniß. 2. berichtigte Ausg. * 1 $\frac{1}{3}$. f

Gebr. Bornträger in Königsberg ferner:
Nosenkranz, K., Psychologie oder die Wissenschaft vom subjectiven Geist. 2. verb. Aufl. gr. 8. 2 $\frac{1}{4}$. f
Voigt, J., Namen-Code der deutschen Ordens-Beamten. gr. 4. Geh. (in Comm.) * 1 $\frac{1}{3}$. f

Brockhaus in Leipzig:

Antike Marmorwerke, zum ersten Male bekannt gemacht von Emil Braun. 1. u. 2. Decade. gr. Fol. In Mappe * 8. f

Brockhaus & Avenarius in Leipzig:

Fries, E., novitiae Flora Suecicae. Mantissa III. 8 maj. Lundae 1832—42. ** 2. f

Cotta'sche Buchh. in Stuttgart:

Goethe, Faust. Eine Tragödie. 2. Thile. in 1 Bd. 8. Geh. 1. f

Deiters in Münster:

Unnegarn, J., Handbuch der Geographie für die Jugend. 3. sehr verm. u. verb. Aufl. 8. * 2 $\frac{1}{3}$. f

Kern jeder Erziehungslehre. 18. Geh. 1 $\frac{1}{6}$. f

Sales, Fr. v., Philothea oder Anleitung zum gottseligen Leben. Aus dem Franz. u. mit Anmerk. begl. v. J. Woermann. 6. Aufl. 12. * 1 $\frac{1}{4}$. f

Stunden, die ernsten eines Jünglings. Aus dem Franz. 18. Geh. 1 $\frac{1}{3}$. f

G. Dümmler in Berlin:

Eneke, J. F., Berliner astronom. Jahrbuch f. 1846. gr. 8. * 3 $\frac{1}{6}$. f

Dr. Mont-Schauberg in Köln:

Ahn, F., prakt. Lehrgang zur schnellen u. leichten Erlernung der franz. Sprache. 2. Cursus. 4. stark verm. Aufl. gr. 12. Geh. 1 $\frac{1}{4}$. f

— Handbuch der franz. Umgangssprache. 7. verm. Aufl. Geh. 5/12. f

Baudri, J. A. Fr., Kränze auf das Grab eines Jubilarpriesters. (Pfarrer Oberthe.) gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$. f

Bischoff, L., Rede zur Feier des 1000jähr. Bestehens der Einheit u. Selbstständigkeit Deutschlands. gr. 4. Geh. * 1 $\frac{1}{4}$. f

Lesebuch für mittlere Classen in kathol. Elementarschulen. 5. verm. Aufl. gr. 12. * 1 $\frac{1}{6}$. f

Schumacher, Chr. H., Exempelbuch zu meiner Anweisung zum Rechnen. 7. verb. Aufl. gr. 12. 1 $\frac{1}{3}$. f

Engelhardt in Freiberg:

Benseler, G. C., Geschichte Freibergs u. seines Bergbaues. 2. Bief. gr. 8. Geh. Subscr.-Pr. * 1 $\frac{1}{4}$. f

Graud in Neuhausen-Sleben:

Behrends, P. W., Leben des heil. Ludgerus, Apostels der Sachsen. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$. f

Schneidawind, Fr. J. A., die Seydlitz-Schlacht bei Zorndorf am 25. Aug. 1758. 2. Aufl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{8}$. f

Franz in München:

Annalen für Meteorologie, Erdmagnetismus und verwandte Gegenstände, hrsg. v. J. Lamont. Jahrg. 1842. 4. Heft. gr. 8. * 1. f

Gebhardt in Grimma:

Kalb, L., Predigten zur Förderung evangelischen kirchlichen Lebens. gr. 8. Geh. * 5/6. f

Pfeilschmidt, C. H., der Prozeß der hallischen u. deutschen Jahrbücher vor Regierung u. Ständeversammlung des Königl. Sachsen. gr. 8. Geh. * 5/6. f

Volkslieder der Wenden in der Ober- u. Niederlausitz, wendisch u. deutsch von L. Haupt und J. E. Schmaler. 2. Bd. 2. Lief. 4. * 1. f. Auf Kupferdruckpap. * 2. f

Geisler in Bremen:

In Sachen des Herren Kindt gegen Homöopathie. Von D. + R. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$. f

In Sache der Homöopathie. 2. Folge. Mit einer Stimme des Auslandes über dieselbe. Von D. + R. 8. Geh. * 5/24. f

Jesu und der Jünger. Ein Betrachtungsbuch für Katholiken. Aus u. nach dem Latein. von Connemann. 3. verm. Aufl. 8. 5/8. f

Klipfel, G. H., historische Forschungen und Darstellungen. 1. Bd.: J. F. Falck, das Chronicon Corbejense. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$. f

Nothe, M., drei Fragen des scheidenden Kirchenjahres. Predigt über Luc. 18, 9—14. 8. 1842. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$. f

Schaefer, J. W., Grundris der Geschichte der deutschen Literatur. 3. verb. Aufl. gr. 8. 5/12. f

- Goes in Leipzig:**
- Blanc, L., Geschichte der 10 Jahre 1830—1840. 1. Bd. 2. u. 3. Lief. gr. 8. Nürnberg. Geh. (in Comm.) * $\frac{2}{3}$. f.
- Fink, G. W., Geschichte und Wesenheit der Religionen. 2. Heft. gr. 8. $\frac{1}{2}$. f.
- Voigtländer, M. N., Post-Karte üb. d. Königl. Sachsen. Kart. * $\frac{1}{3}$. f.
- Zille, M. A., das Gebet des Herrn und die Pfingstfeier. Drei Predigten. gr. 8. Geh. (in Comm.) * $\frac{1}{4}$. f.
- Hammerich in Altona:**
- Staatlexikon, hrsg. v. C. v. Rottke u. C. Welcker. 14. Bd. 5. Lief. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$. f.
- Hartleben in Pesth:**
(Großbergers Sparat-Conto.)
- Neuer Plutarch. 11. Lief. 2er. 8. Geh. $\frac{1}{4}$. f.
- Treitschke, Fr., naturhistorischer Bilderhaal des Thierreiches. 61. Lief. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$. f.
- W. Heinrichshofen in Magdeburg:**
- Braune, H., Eldena's frühere Verhältnisse. Mit besond. Berücksicht. des Studiums der Landwirthschaft u. dessen Einfluss auf das pract. Leben. 8. Geh. $\frac{1}{4}$. f.
- Herdersche Verlagsbuchhandlung in Freiburg:**
- Capéfigue, Geschichte der 100 Tage. 5. Lief. gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$. f.
- Hermes in Berlin:**
- Woeniger, A. Th., publicistische Abhandlungen. 1. Th. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 1. f.
- Heymann in Berlin:**
- Fränkel, S., Cours de Leçons. I. Cursus. 2. ver. Aufl. 8. Geh. $\frac{3}{4}$. f.
- Gewerbe-, Industrie- u. Handelsblatt, Berliner, hrsg. v. F. A. Neufranz u. F. A. Megke. 6. u. 7. Bd. gr. 8. Geh. (in Comm.) à * $\frac{1}{4}$. f.
- Gumbinner, L. J., praktisches Brennerei-Berfahren nach dem gegenwärtigen Standpunkte seiner Ausbildung. 8. Geh. 1. f.
- Holz, F. W.,** Sammlung architektonischer Entwürfe von städtischen Gebäudeansichten. 3. Lief. Fol. * $\frac{1}{2}$. f.
- Kreiskarten** der Preuss. Monarchie. 7. Lief. Fol. * 1. f.
- Preußens Vorzeit. Herausg. v. Fr. Reiche. 25. u. 26. Heft. gr. 8. * $\frac{1}{2}$. f.
- Sager, A.,** neueste Original-Meubles-Zeichnungen. 13. Heft. 4. * $\frac{1}{4}$. f.
- Schröter, L., Lehrbuch des allgemeinen Landrechts. 2. Bd. 2. Heft: das Erbrecht, bearb. v. K. Schulz. gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$. f.
- Wander, K. F. W., vollst. Aufgabenschatz für Sprachlehrer in Volksschulen. 6. Heft. 8. $\frac{1}{6}$. f.
- Zimmermann, A. F., der Bier-Kellermüster, oder der Bierwirth wie er sein und was er wissen soll. gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$. f.
- Hirschwald's Verlagsh. in Berlin:**
- Casper, J. L., der Entwurf des neuen Strafgesetzbuchs für die preuss. Staaten, vom ärztlichen Standpunkte erläutert. gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$. f.
- Fritze, E., Miniatur-Armamentarium oder Abbildungen der wichtigsten akiurgischen Instrumente. 2. verb. Aufl. gr. 16. Geh. * 1. f.
- Garbe, G.,** das Wesen der Pharmacie und die zeitgemäßen Mittel zu dessen Verbesserung. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{4}$. f.
- Hirt in Breslau:**
- Beschorner, Fr., der Weichselzopf. Nach statistischen und physiolog. Beziehungen dargestellt. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$. f.
- Gaupp, K. Fr., die Union der deutschen Kirchen. gr. 8. Geh. 1. f.
- Gerhard, R., Symboliker u. Antisymboliker. Worüber ist der Streit? Klar und deutsch beantwortet. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$. f.
- Hoff in Mannheim:**
- Wohlgemut, H., Zeitgedichte. gr. 12. Geh. $\frac{1}{2}$. f.
- Hoffmann in Weimar:**
- Röhr, J. Fr., die erhebende Erinnerung an die ruhmwürdigen Ehrbarkeiten unseres teutschen Volkes. Predigt am 1000jähr. Gedenktag der Selbstständigkeit des teutschen Volks. 8. Geh. $\frac{1}{6}$. f.

- Holleische Buchh. in Wolfenbüttel:**
- Steinacker, A., particulares Privatrecht des Herzogthums Braunschweig. 3. Lief. (Schluß) gr. 8. Geh. Subser. Pr. * $\frac{1}{2}$. f.
- Nun vollst. zum Ladenpr. von * 4. f.
- Artistisches Institut (Gutsch & Rupp) in Karlsruhe:**
- Föslar, J., zweistimmige Lieder für Schulen. 8. Geh. $\frac{2}{3}$. f.
- Gruber, K., die Formen- u. Raumgrößenlehre in der Volks- u. Fortbildungsschule. Für den Lehrer bearbeitet. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$. f.
- Lesebuch,** französisches, in zwei Unterrichtsstufen, nach pädagog. Grundsätzen geordnet. (Von K. Kärcher.) 2. verb. u. ver. Aufl. gr. 8. $\frac{2}{3}$. f.
- Noth- u. Hülfsbüchlein, oder belehrende Vorschriften über die Behandlung scheintodter u. in plötzliche Lebensgefahr gerathener Menschen. 8. Geh. $\frac{1}{16}$. f.
- Schach, F. M., Anleitung zum Unterricht in der Erdbeschreibung, Naturgeschichte u. Naturlehre. 1. Abth.: Heimatkunde. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$. f.
- Bibliograph. Institut in Hildburghausen:**
- Meher's Conversations-Lexikon. 4. Bds. 2. Abth. 1. Lief. u. 6. Bds. 16. Lief. 2er. 8. Geh. à * 7. N.
- Köhler in Leipzig:**
- Heimbach, G. E., die Lehre von der Frucht nach den gemeinen, in Deutschland geltenden Rechten. gr. 8. $\frac{1}{4}$. f.
- Höpfner, L., Beiträge zur civilgerichtlichen Praxis. 2. Bd. 1. Heft. gr. 8. $\frac{1}{2}$. f.
- Mignet, F. A., historische Schriften u. Abhandlungen. Uebers. v. J. J. Stolz. 1. Th. gr. 8. Geh. 2. f.
- Schöne, F. L., Leitfaden bei dem Unterrichte in der Längen-, Flächen- und Körperlehre. Für Volksschulen bearb. gr. 8. * $\frac{1}{3}$. f.
- Spieker, Chr. W., Predigten u. Reden bei besondern Gelegenheiten, Festen u. amtlichen Berichtungen. 2. Bd. gr. 8. $\frac{1}{3}$. f.
- Witte, G. A., die Kirche. Propositionen über die Lehre von der Kirche. gr. 8. Geh. $\frac{1}{12}$. f.
- Lauffer in Leipzig:**
- Vogel, G. F., Geschichte der Entstehung u. Fortbildung der Baukunst. 8. Geh. $\frac{1}{2}$. f.
- Lippert in Halle:**
- Menke, Th., Lydiaca. Dissertatio ethnographica. 8. Berolini. Geh. * $\frac{1}{3}$. f.
- Mittheilungen über die am 26. April 1843 zu Gnadau gehalt. 2. Versamml. d. kirchl. Centralvereins in der Prov. Sachsen. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$. f.
- Lüderische Verlagsbuchh. in Berlin:**
- Buschmann, J. Ch. Ed., aperçu de la langue des îles marquises et de la langue Taitienne. Accomp. d'un vocabulaire inédit de la langue Taitienne p. Guil. de Humboldt. gr. in-8. Geh. $\frac{1}{2}$. f.
- Nabe, M. F., das Grabmal des Kurfürsten Johannes Cicero von Brandenburg in der Domkirche zu Berlin. M. 4 Rpfm. gr. 4. Geh. 1. f.
- Manz in Regensburg:**
- Friedreich, J. B., Handbuch der gerichtsärztlichen Praxis. 1. Bd. 4. u. 5. Lief. gr. 8. Geh. 1. f.
- Liguori, Besuchungen des allerheit. Altarsakraments. Neue Ausg. v. M. A. Hugues. 8. Geh. $\frac{1}{3}$. f.
- die Siege der Märtyrer. Deutsch von M. A. Hugues. 8. Geh. * $\frac{1}{4}$. f.
- Werke. 1. Abth. (Asceitische Werke.) 1. Sect. 6. Bd.; die Siege der Märtyrer. 8. Geh. * $\frac{1}{12}$. f.
- Nelt, Th., die heilige Filomena; die Wunderthäterin des 19. Jahrh. Kl. 8. Geh. $\frac{1}{4}$. f.
- Sage, die heilige. 2. verb. Aufl. 5. u. 6. Bd. Kl. 8. Geh. $\frac{1}{8}$. f.
- Waibel, A. A., Moraltheologie nach dem Geiste d. heil. A. M. Liguori. 7. Bd. gr. 8. 2. f.
- Werke, sammtl., des Verf. der Beatushöhle 17. 18. 41. 42. Bdschen. (heil. Sage 5. 6.—Erzählungen u. Märchen 1. 2.) Kl. 8. Geh. à $\frac{1}{16}$. f.
- Mauke in Jena:**
- Flora von Thüringen. Herausg. v. O. F. L. v. Schlechtendal u. G. Schent, bearb. von Langenthal. 44. u. 45. Heft, mit je 10 color. Kupfertaf. 8. Geh. à * $\frac{1}{3}$. f.

- Melzer in Leipzig:**
Stengel, Franziska v., das apulische Kind. Historischer Roman. 8. Geh. 1½.^f
- Müller in Gotha:**
Adress-Handbuch des Herzogthums Sachsen-Gotha u. Gotha 1843. 8. Geh. ** 1.^f
- Credner, Chr. W.**, der elternlose Knabe von Herrenburg. Ein Volksbuch. Als Beitrag zur Werthschätzung der Kleinkinderbewahranstalten. 8. Geh. 1/3.^f
- Paradigmen zur engl. Formenlehre für den ersten Unterricht.** gr. 8. Geh. 1/6.^f
- Naumann in Dresden:**
Schneider, K. F. R., Wandkarte zur bibl. Geschichte. 6 Bl. Imp. Fol. * 2.^f
- Palmsche Verlagsbuchh. in Erlangen:**
Dessauer, J. H., Lehr- u. Lesebuch für israelitische Religions- und deutsche Schulen u. Privatlehranstalten. 8. 1844. 1½.^f
- Gabe**, eine kleine, am 100jährigen Geburtstage des Hrn. J. Meusel. 8. Geh. (in Komm.) 1/12.^f
- Glück, Chr. Fr. v.**, ausführliche Erläuterung der Pandecten, fortgesetzt v. Chr. Fr. Mühlensbruch. 43. Theil. gr. 8. 1½.^f
- ders. 2. Aufl. 3. Lief. (3. u. 13. Bd.) und 4. Lief. (4. u. 33. Bd.) gr. 8. à Lief. 3.^f
- Neimlein, unser Erlangen. Reminiscenzen e. Vierzigers.** 8. Geh. 2/3.^f
- Schnürer, Fr. Chr.**, das Schiffarth-Recht in Bezug auf den Ludwigskanal. 8. Geh. 1/2.^f
- Viertelstunde, 1001**, enthalt. tartarische Originalerzählungen. hrsg. v. J. H. Dessauer. 1. Lief. 16. 1844. Geh. 1/6.^f
- Vorwort zu der Schrift: die Freimaurerey mit offenem Gesichte, und freyen, reinen Händen dargestellt nach ihren eigenen Mythen und Symbolen.** gr. 8. Geh. 1/3.^f
- Zimmermann, G.**, das Juragebärg in Franken u. Oberpfalz, vornehmlich Muggendorf u. seine Umgebungen. 8. Geh. 1.^f
- Palm & Enke in Erlangen:**
Arnold, Fr. Chr., über Eidesleistung durch Stellvertreter im Civilprozeß. gr. 8. Geh. 3/8.^f
- Zum Jubelfeste der Universität Erlangen: Ein Vierteljahrhundert constitutionellen Lebens in Deutschland. 8. Geh. 1/12.^f
- Pfeiffer in Reichenberg:**
Der Badeort Gastein und dessen malerische Umgebung. gr. 8. Salzburg 1842. Geh. 1½.^f
- Diecker, H. N.**, Kommentar über die gewöhnlichsten Regeln der Obstbaumzucht. gr. 8. Prag 1839. 1½.^f
- Riegel, R.**, calligraphische Vorschriften + Hefte. gr. 8. 2/3.^f
- C. H. Neelam sen. in Leipzig:**
Archiv für die homöopath. Heilkunst, hrsg. v. G. Staph u. G. W. Groß. 20. Bd. 3. Heft. gr. 8. * 1.^f
- Gebr. Neichenbach in Leipzig:**
Jaspis, L. S., der Weg durchs Leben, oder Erfahrungen u. Nath-schläge f. Junglinge. 2. verm. u. verb. Aufl. 8. Geh. * 2/3.^f
- Löbe, W.**, Fluch u. Segen des Kleebaus. Anleitung zu einem vernunftgemäßen Betriebe desselben. 2. Aufl. Geh. 3/8.^f
- Watzig, G. C.**, Aufruf an alle Bauern zur Verbesserung der Wiesen durch Bewässerung. 2. verm. Auflage. 8. Geh. 1/2.^f
- Neinsche Buchh. in Leipzig:**
Anweisung, praktische, zum Daguerreotypiren. Nebst Beschreib. u. Abbild. der dazu gehörigen Apparate. 2. verb. u. verm. Aufl. gr. 16. Geh. 1/2.^f
- Handbuch für angehende Landwirthe.** 2. Aufl. 2. Lief. gr. 8. Geh. 1/2.^f
- Riegel in Potsdam:**
Beiträge zur Geschichte des Jahres 1813. 2. Bd. (Schluß.) gr. 8. * 2/3.^f
- Blume, W. H.**, Lehr-Cursus der latein. Sprache. 3 Thle. 6. verb. u. verm. Aufl. gr. 8. Geh. 3/4.^f (Ginzeln: I. 1/3.^f, II. 1/6.^f, III. 1/3.^f)
- Bibel für den ersten Unterricht im Lesen.** 2. Aufl. gr. 8. 1/12.^f
- Lesebuch für preußische Schulen.** 1. Th.: Für Schüler von 6—9 J. 4. verm. Aufl. gr. 8. 1/3.^f
- ders. 3. Th.: Für Schüler von 13—16 J. 2. verm. Aufl. gr. 8. 11/12.^f
- Niegel in Potsdam ferner:**
Materialien f. Lehrer an Volksschulen zur Verhütung der Thierquätere. 3. Aufl. 8. Geh. * 1/6.^f
- Notiz-Blatt des Architekten-Vereins zu Berlin.** Jahrg. 1841 u. 1842. gr. 4. Geh. * 2 2/3.^f
- Perfürs, architektonische Entwürfe für den Umbau vorhandener Gebäude.** 1. Lief.: Umbau des Königl. Civil-Kabinettshauses bei Sanssouci. gr. Fol. Cart. * 2 1/3.^f
- die neuesten Bau-Ausführungen des Prinzen Karl v. Preussen im Schloss-Park zu Glienike. gr. Fol. Cart. * 2 1/3.^f
- Schinkel, C. F.**, Sammlung architektonischer Entwürfe. Neue Ausg. 13—19. Lief. gr. Fol. * 14.^f
- Türk, W. v.**, Leitfaden für den Unterricht in der Formen- u. Größenlehre. 5. Aufl. gr. 8. 1 1/4.^f
- Noschüs & Co. in Düsseldorf:**
Bericht, kurzer, über die zur Verehrung der allersel. Jungfrau Maria geprägte Medaille. 3. Aufl. (Mit Medaille.) 8. 1/8.^f
- Tauerländer in Frankfurt a/M.:**
Tretschmar, Ph. J., Beiträge zu der Lehre von dem Leben. 2. Th.: die Entstehungslehre. gr. 8. Geh. 2 1/3.^f
- Schräg in Nürnberg:**
Bachmann, W. L., Handwörterbuch der prälat. Apothekerkunst. 3. Bd. 1. Lief. Lex.-8. Geh. * 2/3.^f
- Schulbuchh. des Thür. Lehrervereins in Langensalza:**
Tonlesebuch f. Volksschulen. Kl. 8. Geh. 1/4.^f
- Schwetschke & Sohn in Halle:**
Bretschneider, A. G., die religiöse Glaubenslehre nach der Vernunft u. der Offenbarung. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1 1/8.^f
- Tribelhorn in St. Gallen:**
Scheitlin, P., biblische Geschichten für die Jugend. 10. u. 11. Lief. 8. 5/12.^f
- Beit & Co. in Berlin:**
Samson-Himmelstier, G. v., Beobachtungen über d. Scorbut, vorzüglich in pathologisch-anatomischer Beziehung. gr. 8. Geh. 5/6.^f
- Boekmar in Leipzig:**
Jahrhundert, das 19., des Thierreichs. 2. verm. u. verb. Aufl. 5. Hft. 8. * 1/3.^f
- Sporschil, J.**, Geschichte der Kreuzzüge. 4. Heft. gr. 8. * 1/4.^f
- Westermann in Braunschweig:**
Sporschil, J., Geschichte der Hohenstaufen. (In 10 Lieferungen mit 10 Stahlst.) 1. Lief. gr. 8. Geh. * 1/3.^f
- O. Wigand in Leipzig:**
Classiker, französische. Neue, correcte u. wohlf. Ausg. gr. 16. Geh. à Bdhn. * 4 1/2.^f
- J. J. Rousseau's Werke 10. Th.: über den Gesellschaftsvertrag. Deutsch v. A. Marr. George Sand's sämmtl. Werke 23. u. 24. Th.: die lebte Aldini. Deutsch von E. Meyer. 2 Thle.
- Sue's, E.**, sämmtl. Werke. 2. correcte u. wohlf. Ausg. in 8. 4. Bd.: die Geheimnisse von Paris, deutsch v. A. Diezmann 4. Bd. Geh. 10 R ℳ
- C. F. Winter Verlagsh. in Heidelberg:**
Archiv der politischen Ökonomie und Polizeiwissenschaft, hrsg. v. R. H. Rau u. G. Hanssen. Neue Folge! Bd. in 3 Heften. gr. 8. * 2 1/2.^f
- **Zabern in Mainz:**
Menk-Dittmarsch, F., der Main von seinem Ursprung bis zur Mündung, mit Städten, Ortschaften, Ritterburgen u. Sagen. Mit Stahlstichen u. 1 Karte. Lex. 8. cart. * 3.^f
- Prachtausg. mit color. Stahlst. * 6.^f
- Portugal. Erinnerungen aus dem J. 1842.** (Vom Fürsten Feix Lichnowsky.) gr. 8. Geh. * 2 1/3.^f
- Wiesbaden, F.**, Kreuznach und seine Heilquellen. gr. 8. Geh. 5/6.^f
- Züberlein in Bamberg:**
Bericht, sechster, über das Bestehen u. Wirken des historischen Vereins zu Bamberg. gr. 8. Geh. 1/2.^f